

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 22. September 1905.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Graubünden für die Ausführung des Lawinen- und Verbauprojektes Spitzmalein, Gemeinde Klosters (Voranschlag Fr. 39,800), 70 0/0, im Maximum Fr. 27,860.

Dem Kanton Luzern für Aufforstungen und Verbaue im Einzugsgebiet der Hilfern: An die Arbeiten des Staates Luzern:

- a. Aufforstungen, Entwässerungen etc. (Fr. 238,060), 80 0/0, Fr. 190,448;
- b. Bachverbaue-Umzäunung etc. (Fr. 69,940), 50 0/0, Fr. 34,970.

An die Kosten der Korporationsgemeinde Marbach:

- a. Aufforstungen und Entwässerungen (Fr. 49,800), 70 0/0, Fr. 34,860;
- b. Umzäunung (Fr. 3700), 50 0/0, Fr. 1850.

Dem Kanton Zug an die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Bodenverbesserungen unter Voraussetzung ebenso hoher kantonaler Leistungen:

- a. für die Entwässerung einer Fläche von 1,3 ha. in der Liegenschaft des Herrn Jch. Jos. Besmer, Tschuppeln, Hauptsee, Oberägeri, Kostenvoranschlag Fr. 900, 30 0/0, im Maximum Fr. 270;
- b. für die Entwässerung einer Fläche von 13,3 ha. zwischen Seehof und Fischmatte, Gemeinde Unterägeri, abgeänderter Kostenvoranschlag Fr. 9500, 30 0/0, im Maximum Fr. 2850.

Dem Kanton Aargau an die auf Fr. 13,000 veranschlagten Kosten der Güterzusammenlegung der in der Gemeinde Villigen gelegenen Flurabteilung „Vorhard“ von 30,217⁶/₁₀₀ ha.; unter Voraussetzung einer ebenso hohen Leistung des Kantons Aargau, der Einwohnergemeinde Villigen und der Spar- und Leihkasse Brugg, 40 0/0, im Maximum Fr. 5200; an die zu Fr. 69,000 veranschlagten Kosten der mit Entwässerung und Weganlagen

verbundenen Güterregulierung auf zirka 30 ha. der Liegenschaften in den „Rinikermatten“, Gemeinde Riniken, unter Voraussetzung gleicher Leistungen seitens des Kantons Aargau und der Einwohnergemeinde Riniken, 40 0/0, im Maximum Fr. 27,600.

(Vom 25. September 1905.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Wallis an die Kosten der Verbreiterung des Stockalperkanales, auf Gebiet der Gemeinde Vouvry, Vorschlag Fr. 70,000, 40 0/0, im Maximum Fr. 28,000.

Dem Kanton St. Gallen für die Erstellung eines Absonderungshauses mit Desinfektionsanstalt in Grabs:

- a. an die auf Fr. 67,750 zu schätzenden Erstellungskosten, 25 0/0, bis zum Maximum von Fr. 17,000;
- b. an die auf Fr. 10,250 veranschlagten Kosten für die Möblierung des Absonderungshauses (Fr. 6000) und die innere Einrichtung der Desinfektionsanstalt (Fr. 4250), 50 0/0, bis zum Maximum von Fr. 5125.

Dem Kanton Bern für die Erstellung eines Absonderungshauses mit Desinfektionsanstalt in Herzogenbuchsee:

- a. an die auf Fr. 9000 veranschlagten Kosten des Mobiliars, des Desinfektionsapparates und des Transportwagens, 50 0/0, bis zum Maximalbetrage von Fr. 4500;
- b. an die auf Fr. 35,600 veranschlagten Baukosten das Maximum Fr. 5000.

Wahlen.

(Vom 29. September 1905.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kanzlist II. Klasse der Ober-
zolldirektion:

Hans Grieder, von Rünenburg
(Baselland), bisher Kanzlist
II. Klasse der Handelsstatistik.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Lausanne:

Moritz Ballenegger, von Langnau
(Bern), Postcommis in Zürich.

Posthalter und Briefträger in
Bleienbach (Bern):

Fritz Schneeberger, von Bleien-
bach (Bern), Telegraphist in
Bleienbach.

Telegraphenverwaltung.

Chef des Telegraphen- und Tele-
phonbureaus in Liestal:

Moritz Levy, von Aarburg, Tele-
phonhülfe in Basel.

(Vom 2. Oktober 1905.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Einnehmer beim Nebenzollamt
Besazio:

Scacchi, Pericle, von und in Arzo.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Kanzlist II. Klasse bei der Oberpostinspektion:	Emil Gysin, von Arisdorf (Basel-land), Postcommis in Basel.
Postcommis in Zürich:	Julius Béguin, von Rochefort (Neuenburg), Postaspirant in Zürich. Modesto Jemetta, von Rossura (Tessin), Postaspirant in Luzern.
Postcommis in Genf:	Heinrich Bouffard, von Petit-Saconnex (Genf), Postcommis in Zürich.
Postcommis in Montreux:	Alexis Burnens, von Oulens (Waadt), Postcommis in Zürich.
Posthalter in Selzach:	Josephine Gisiger, Postgehülfin, von und in Selzach.
Posthalter und Briefträger in Aquila:	Rosalie Rigozzi, von Aquila, Postbesorgerin daselbst.

Telegraphenverwaltung:

Gehülfe II. Klasse beim Materialbureau der Telegraphendirektion:	Alfred Bachmann, von Heimenschwand (Bern), Telegraphist in Bern.
--	--



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.10.1905
Date	
Data	
Seite	281-284
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 641

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.